

## **Besondere Aktivitäten der Japanisch-Grundkurse** **im 2. Halbjahr des Schuljahres 2022/23**

09. Februar 2023

### **Videokonferenz mit der Nara International High School**

Der noch recht neue Kontakt zu der Oberschule in Nara (in der Nähe von Kyoto) wurde zu Beginn des neuen Halbjahres vertieft durch eine Zoom-Konferenz, an der jeweils ca. 15 SuS vom CJD und der japanischen Schule teilnahmen. Die technische Seite übernahm dankenswerterweise weitgehend die Gegenseite; die CJD-SuS teilten sich pro Kleingruppe ein I-Pad. Nach einer Einführung zu den beiden Städten und Schulen durch die Lehrkräfte Angela Miyoshi und Heike Trumpa stellten sich die SuS in Breakout Rooms gegenseitig Fragen, z. B. zum Schulalltag, zur Freizeitgestaltung oder auch zum Deutschlernen. Die Kommunikation klappte nicht immer reibungslos (Technik, Sound, Masken auf japanischer Seite, sprachliche Hürden), aber ca. 45 Minuten wurden gefüllt, und die SuS auf beiden Seiten zeigten großes Engagement!

Matheo: Es war eine interessante Erfahrung – und eine sehr gute Idee, gegen Ende die Social-Media-Daten auszutauschen. Ich schreibe jetzt mit einem Japaner auf Instagram.

Gijs: Es war eine gute Übung, Dinge, die man eigentlich aus dem Unterricht kannte, jetzt im Gespräch mit Japanern einzusetzen. Auch als Vorbereitung auf die Japanreise!

Mustafa: Es war sehr gut, um zu sehen, ob man auch schnelleres Japanisch versteht – und ob wir verstanden wurden (was geklappt hat).

Dayana: Es hat uns sehr gut gefallen – gerne noch einmal! Und wir sind weiter über Instagram in Kontakt.

Alanna: Manchmal war es von der Kommunikation her etwas seltsam, aber insgesamt hat es Spaß gemacht.

Merle: Nachdem das Problem mit dem ersten I-Pad behoben wurde, war es sehr gut. Aber 2 x 2 Personen an je einem I-Pad wären für die Zukunft besser.

Tobias: Es war sehr lehrreich, einmal mit Muttersprachler\*innen zu kommunizieren, aber auch anstrengend.

Yunwei: Etwas erschwerend waren die verschiedenen Fenster der Japaner\*innen, die Masken, die Mikros und die Kopfhörer...

Clara: Es gab auch witzige Momente: Wenn wir Japanisch gesprochen haben, haben die Japaner\*innen manchmal geklatscht!

Hier der Screenshot am Ende der Veranstaltung!



März 2023

### Besuch aus Japan

An einem Mittwochnachmittag besuchte die japanische Studentin Ayane, die selber von 2016-2017 Schülerin am CJD war, die EF- und Q 1-Kurse. So konnten die SuS nicht nur eine Selbstvorstellung auf Japanisch hören, sondern auch ihre eigene vorbringen. In beiden Kursen ging es um Kanji, der Q 1-Kurs führte aber auch eine längere Unterhaltung mit „Ayane-san“.

Alle waren sehr angetan von Ayanes freundlicher Art und der Möglichkeit, Japanisch einmal von einer Muttersprachlerin zu hören!



彩音さん、ありがとうございました！

03.-17. April 2023

## **Japanreise**

6 SuS der Q 1 und Q 2:

10 Tage Reisen, 3 Tage Homestay, 1 Übernachtung in Seoul, Korea

*zum detaillierten Reisebericht s. hier:*

[https://www.cjd-koenigswinter.de/fileadmin/assets/koenigswinter/Brosch%C3%BCren\\_Flyer/TRU\\_Japanisch/Bericht\\_%C3%BCber\\_die\\_Japan-Reise\\_2023\\_22.04.2023.pdf](https://www.cjd-koenigswinter.de/fileadmin/assets/koenigswinter/Brosch%C3%BCren_Flyer/TRU_Japanisch/Bericht_%C3%BCber_die_Japan-Reise_2023_22.04.2023.pdf)

02. Mai 2023

## **Schriftliches Abitur in Japanisch (Q 2)**

Nur ein Schüler vom CJD unterzog sich in diesem Jahr dem Zentralabitur in Japanisch, aber dank guter Vorbereitung und dem Willen, über einen langen Zeitraum konstant und engagiert zu lernen, kann sich das Ergebnis durchaus sehen lassen.

17. Mai 2023

## **Japanisch „open air“ (EF, Q 1)**

An diesem Tag fanden gleich zwei Kurse, nämlich die der EF und der Q 1, draußen im „open air-Klassenzimmer“ statt – und alle „genossen“ es, Japanisch in einer schönen Frühlingsstimmung zu lernen.



31. Mai 2023

### **Umfrage zu „Digitalen Möglichkeiten im Japanisch-Unterricht“**

Da (noch) nicht alle SuS über ein I-Pad verfügen, fiel einigen SuS auf Anhieb gar nichts ein, vier nannten „Notizen/Mitschriften“ per I-Pad, zwei Videos/Hörverstehen, jeweils eine/r Apps zum Vokabel- oder Kanji-Lernen. Insgesamt war das Bild noch etwas diffus, zumal viele Angebote ja auch bereits digital vorliegen.

Mai/Juni 2023

### **Mündliche Prüfungen (EF, Q 1)**

Insgesamt 32 SuS traten zur mündlichen Prüfung an, die aus organisatorischen Gründen an fünf Terminen und zwei Orten stattfand. Da alle sich konsequent an die vorgegebenen Zeiten hielten und in der Regel gut vorbereitet waren, waren die Ergebnisse in fast allen Fällen mindestens so gut wie erwartet/erhofft. Schön ist immer, den Sprung von einem Jahr Japanisch (ausgiebige Selbstvorstellung sowie Dialog mit Einladung) auf zwei Jahre Japanisch (Power Point-Präsentation eines Aspekts von Japan mit Handout sowie informeller Dialog) zu sehen. Die Q 1-SuS waren vom Japanese National Tourist Office im Vorfeld mit zu ihren Vortragsthemen passenden Broschüren ausgestattet worden; dafür vielen Dank!

01. Juni 2023

### **Reise-Nachtreffen (Q 1, Q 2)**

Noch einmal kamen alle Eltern und mitgereisten Kinder zusammen, und es wurden gemeinsam Fotos angeschaut, persönliche Erinnerungen ausgetauscht und einige Ausschnitte aus dem Reise-Video (z. B. zu Karaoke!) angesehen, alles in gelöster Atmosphäre.

07. Juni 2023

### **Video-Dreh für die japanische Oberschule in Nara (Q 1, Q 2)**

In diesem Jahr stellten die SuS zuerst sich selbst und ihre Hobbys vor, dann ging es auf nach Königswinter, wo es viele „spots“ gab, die sich als aufnahmewürdig erwiesen. Letztliches Ziel: eine Eisdiele und die „Alte Liebe“ am Rhein.





Das Video geht im Sommer (in einem Paket mit vielen Kleinigkeiten aus Deutschland) nach Japan, und die Kommentare der SuS von dort werden mit Spannung erwartet.

16. Juni 2023

### „Probe-Sushi“ (Q 1)

Als Einstieg für das Sommerfest lernten die SuS der Q 1 in nur einer Stunde, wie man die Algenplatte richtig belegt und dann rollt. Den meisten hat es auch morgens um 8.30 gemundet; die anderen nahmen ihre Sushi-Rolle für später mit.



17. Juni 2023

### **„Sushi zum Selberrollen“ auf dem Sommerfest**

Trotz hochsommerlicher Temperaturen war der Zulauf für die Aktion „Sushi“ enorm; der Raum war die meiste Zeit gut besucht, und viele Eltern mit Kindern, Mitschülerinnen und -schüler, Lehrkräfte wie auch Ehemalige kamen vorbei. Mit 65 Rollen wurde ein neuer Rekord aufgestellt; wären die Zutaten nicht ausgegangen, hätte noch um mindestens eine Stunde verlängert werden können.



Ein großes Dankeschön an alle Ehemaligen fürs Vorbeischauen! Einige waren extra in diesem Jahr gekommen: der Abiturjahrgang 2013. Nicht wenige holten nämlich ihre Abiturklausuren ab, darunter auch die beiden Japanisch-Schüler\*innen.